



Liebe Mitstreiter und Freunde,

anbei der 2. Newsletter Februar 22, deutlich kürzer (nur 17 S.) als der letzte mit seinem breiten Überblick der Meinung von verschiedenen Autoren ... es gab bzw. ich fand überraschend schnell neue sehr interessante News - vor Allem zu den Themen Täuschung unserer Gesellschaft, Covid-19 Impfungen und Nebenwirkungen. Beginnen wir mit einigen mutigen wie klugen und sachkundigen Menschen, die mit aller Kraft für die Wahrheit, unsere Demokratie und unsere Werte kämpfen ...

MfG

Dr. Martin Lindner

Vorsitzender der Bürger für Technik e.V.



<https://www.youtube.com/watch?v=7LY-0JqFxA>

#ViertelNachAcht #Impfpflicht 07.02.22 **Der Intensivbetten-Schwindel der Politik | Tom Lausen bei Viertel nach Acht**

Bild - klasse 12min01 - Tom Lausen hat die Zahlen - Belegungen der Intensivstationen seit 2019 recherchiert und verglichen, Ergebnis: 5 Millionen Patienten weniger trotz Pandemie im Vergleich zu 2019 -

und genau die angebliche Überbelastung war ja das Hauptargument zur Einschränkung unser Grundrechte. Dazu wurden Krebspatienten etc. nicht behandelt ... Zahl der Intensivbetten wurde in der Pandemie von 28.000 auf 22.000 reduziert - trotz angeblichem Notstand ... das alles müssen wir aufarbeiten!!! - Untersuchungsausschuss ...

<https://reitschuster.de/post/virenexperimente-viel-gefaehrlicher-als-tschernobyl/> 04.02.22 **Corona, Empfohlen, Neu, Top-Thema**

„Virenexperimente, viel gefährlicher als Tschernobyl“ Ein

Komplott der Virologen? „Wir haben heute immer mehr

Hinweise auf einen Labor-Ursprung von SARS-CoV-2“, sagt

der **Physiker Prof. Dr. Roland Wiesendanger** von der Universität Hamburg, im Interview mit

Reitschuster. „Wir haben diese Erkenntnisse durch jüngste Offenlegung einerseits eines E-Mails-

Verkehrs von Anthony Fauci, also dem Gesundheitsberater in

den USA, Leiter einer Unterabteilung des National Institutes

of Health, und wir haben es andererseits aus der Offenlegung

von Forschungsanträgen von Virologen aus den USA, und

dem Wuhan-Institut. Dort wird genau beschrieben, dass

tatsächlich Forscher vorhatten, dieses SARS-CoV-2 mit einer

Furin-Spaltstelle auszustatten, um diese Viren letzten Endes

für den Menschen übertragbarer zu machen, also für eine

leichtere Mensch-zu-Mensch-Übertragung zu sorgen.“ Was

der Physiker im Interview mit mir über diese Experimente

berichtete, ließ mich erschauern. Es ist nichts für schwache Nerven. Aber hören Sie es sich lieber

im Original an. Drosten hat bereits höchst gereizt reagiert ([siehe hier](#)).

Weiter berichtet Wiesendanger über die Vertuschungsversuche: „Und insbesondere wissen wir aus

der Offenlegung der Fauci-E-Mails nun, dass zahlreiche führende Virologen Fauci bereits im Januar,

Anfang Februar 2020 darüber informiert haben, dass genau dieses Charakteristikum, eine so

genannte Furin-Spaltstelle, hier auf einen Laborursprung schließen lässt. Führende Virologen haben

sich dann innerhalb von zwei, drei Tagen letzten Endes abgesprochen und diese ursprüngliche

Vermutung ins Gegenteil verkehrt, und hier die gesamte Weltgemeinschaft durch mehrere Aktionen

in die Irre geführt. Das hat dazu geführt, dass sich in der Medienwelt letzten Endes die Labortheorie



als Verschwörungstheorie verbreitet hat, während wir lernen mussten in den vergangenen Tagen, dass das Umgekehrte der Fall ist, dass einige Virologen eine Verschwörungstheorie hier ins Leben gerufen haben, das der Zoonose, das jeder wissenschaftlichen Grundlage entbehrt.“ Was Wiesendanger über die Experimente in Wuhan erzählt, ist atemberaubend. Vernichtend ist auch seine Analyse der Rolle von Christian Drosten (s. auch <https://www.anonymousnews.org/2022/02/04/leak-christian-drosten-vertuschungsaktion-corona-ursprung/> 04.02.22).

Das ganze Interview finden Sie [hier im zensurfreien Internet auf Rumble](#). 53min31 - sehr hörensWert ... Wissenschafts-Verbrechen (engl.: scientific-Terrorism) ... wir Wissenschaftler sind in der Pflicht die Öffentlichkeit über für sie relevante Fakten zu informieren ... wir erleben jetzt eine Trendwende in der Berichterstattung - wie bei der wirecard-Affäre kommt die Wahrheit aber nur sehr langsam ans Licht, weil es von den Politikern etc. unterdrückt wird ... Nobelpreisträger Luc Montagnier (hat das Aids-Virus gefunden) hat bereits im April 2020 klar in der Öffentlichkeit gesagt, dass das Virus wegen seiner Gensequenzen keinen natürlichen Ursprung haben kann* - Massive Zensur auch durch die Fachmedien, die Artikel, die die Laborursprungstheorie und andere „Verschwörungstheorien“ nicht veröffentlicht haben - ... Drosten einer der Initiatoren der weltweiten Meinungsmanipulation - gegen die Wissenschaft und Angriff auf unsere demokratischen Werte ... Prof. Wiesendanger ist selbst dreifach geimpft, aber trotzdem absolut gegen Impfwang, das muss jeder selbst entscheiden ... Experte sollte Unwort des Jahres werden ... Impfungen bewirken nichts, wie die Daten aus Israel zeigen, insbesondere nicht andere zu schützen.

*: <https://www.theeuropean.de/the-european-redaktion/coronavirus-wurde-mit-hiv-anteilen-gezuchtet/> The European Redaktion 26.08.2020 Wissenschaft mit 4min Video - **Nobelpreisträger Luc Antoine Montagnier bestätigt: Coronavirus wurde im Labor mit HIV-Anteilen gezüchtet** - Vor zwei Monaten erhob MI6-Ex-Chef Sir Richard Dearlove schwere Vorwürfe gegen China. Das Virus stamme nicht vom Wildtiermarkt in Wuhan, so hieß es damals. Dass es sich um ein künstlich hergestelltes Virus handelt, hatte auch Luc Antoine Montagnier behauptet. Der französische Virologe und Nobelpreisträger, der gemeinsam mit Françoise Barré-Sinoussi als Entdecker des AIDS-erregenden HI-Virus gilt, Covid-19) ist, behauptet Covid-19 wurde im Labor mit HIV-Anteilen gezüchtet. - Er sagt nur die Fakten, nicht wer das warum getan hat. Indische Wissenschaftler haben das gleiche rausgefunden, wurden aber gezwungen zu widerrufen. Bei ihm als altem Nobelpreisträger gelingt das nicht, denn dazu ist er zu unabhängig und es fehlen Druckmittel gegen ihn.



<https://www.youtube.com/watch?v=ZnWB8a-2UA> 04.02.22 Dr. Thomas Voshaar, Lungenfacharzt spricht KLARTEXT - Mischberger. die woche 2min18 - Voshaar lässt Janosch Dahmen, den gesundheitspolitischen Sprecher der Grünen wie einen dummen Schuljungen aussehen: Wann, Herr Dahmen, ist der richtige Augenblick, um die Beschränkungen aufzuheben, wenn nicht jetzt, und auch beim Genesenenstatus muss es um wissenschaftliche Fakten gehen, und nicht um das Triggern von Angst ... [Mhh, wir hatten da mal ein \(furchtbares\)](#)

[Buch: „Janosch erzählt Grimms Märchen“ - linksideologisch, nicht das deutsche Kulturgut, u.a. eine Geschichte von einem Soldat der Alles was sich bewegt mit Eiergranaten platt-macht ... ich dachte als Kind: was soll das? ... Rest in peace / restez en paix, M. Montagnier - am 10.02.22 verstorben.](#)

<https://theplattform.net/kanal/infrarot/assange-der-held-muss-sterben> 06.02.22 **Infrarot, Jens Zimmer** - Noch vor wenigen Jahren war er ein globaler Super-star. Seine Enthüllungen schafften es auf jedes Titelblatt, in jede Sendung und auf sämtliche Seiten. In kürzester Zeit wurde der Name "Julian Assange" zu einer der weltweit bekanntesten Marken. Die von ihm gegründete Plattform Wikileaks schickte sich an, eine neue Ära der Aufklärung einzuläuten. Und oberflächlich betrachtet schien fast die ganze Welt daran mitzuwirken.

Nach dem haltlosen Vorwurf der "Vergewaltigung" ging es für Assange und Wikileaks dann steil bergab. Aus dem "Star" wurde ein Krimineller mit seltsamer Frisur. Heute sitzt der Aufklärer von gestern ohne Urteil in einem Hochsicherheitsgefängnis. Es ist wie in einer großen Tragödie: Der Held muss sterben! Und nicht das kleinste Käseblatt ist jetzt noch auf seiner Seite. 5min45



Unser Kommentar: Während die, die sich selbst für die Guten halten oder es zumindest behaupten, vorgeben, sie wollten und würden Menschen vor einem schlimmen Virus und die Welt vor der Klimakatastrophe retten, versinkt unsere Welt tatsächlich in einem Meer aus Lügen, Täuschungen, etc., wie wohl selten zuvor, und der Mann, der wie kein zweiter für die Wahrheit, nichts als die Wahrheit gekämpft hat, verrottet, psychisch gebrochen und krank mit Schlaganfall nach Zwangsimpfung (war bestimmt keine der guten Chargen) im Hochsicherheitsgefängnis in England. Dort sitzt er ein, weil er gegen seine Bewährungsauflagen verstoßen hat, es ging um eine Anklage wegen Vergewaltigung, die aber schon längst fallen gelassen wurde, da das Vergewaltigungsoffer keines sein wollte. Nach sieben Jahren Botschafts-Asyl seit April 2019, also drei Jahre Knast ohne Anklage. Free Assange! Einzelhaft, mit nur einer Stunde Freigang pro Tag - wegen der Corona-Pandemie. Mitte Juni durfte er Besuch empfangen: seine Verlobte Stella Morris und ihre beiden Kinder, denen der Besuch acht Monate lang verwehrt war. Die USA verlangen seine Auslieferung, ihm drohen 175 Jahre Haft, „Journalisten, die wahre Informationen über die USA veröffentlichten, müssen damit rechnen, an die USA ausgeliefert zu werden“, so seine Anwältin. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/assange-269.html> - guter Artikel - seltener echter Journalismus bei der Tagesschau zu Assanges 50. Geburtstag. Free Assange! Ich war nie ein großer Freund von Wikileaks, denn aus meiner Sicht sind manche Quellen / Konversationen aus gutem Grund vertraulich und sollten es auch bleiben, so wie wenn ein Politiker zu einem anderen sagt ein dritter sei ein Idiot. Ganz anders verhält es sich, wenn es um Straftaten bis hin zu Kriegsverbrechen gegen Zivilisten geht. Deren Aufdeckung - und dies hat Assange zum Ärger des US-Militärs getan - ist sehr mutig und heldenhaft. Dafür wird er jetzt wider zivile und Menschenrechte abgestraft, während die wahren Verbrecher unbehelligt bleiben. Das ist falsch. Edward Snowden gelang für Ähnliches die Flucht ins böse Russland, wo er politisches Asyl vor der „Demokratie“ USA fand - absurd ... Und das Schlimmste ist, dass sich gerade die Obermoral-Klimaapostel und Weltretter desinteressiert feige abwenden - widerlich. Zuständig wäre unser Außenministerium, mindestens mit klaren Worten. Nach Heiko Maas jetzt Frau Baerbock, Free Assange!

<https://www.anonymousnews.org/2022/01/24/ifw-praesident-gabriel-felbermayr-corona-zahlen-schwere-fehler-bundesregierung/> 24.01.22 von Daniel Matissek Deutschland **IfW-Chef Gabriel**

Felbermayr: Die Bundesregierung war an seriösen Corona-Zahlen nie interessiert

Der Präsident des Kieler Instituts für Weltwirtschaft Felbermayr hat der Bundesregierung schwerste Versäumnisse in der Corona-Krise vorgeworfen. Man hätte sich auf einer breiten Datenbasis absichern müssen, bevor man harte Maßnahmen ergriff. Doch daran war man nicht im Geringsten interessiert. Es ist ein sensationeller Paukenschlag – und müsste eigentlich die sofortige Aussetzung der gesamten Corona-Maßnahmen und der „epidemischen Lage“ erzwingen: IfW-Chef Felbermayr **bezeichnet** die komplette deutsche Corona-Datenerhebung, auf deren Grundlage massivste Einschränkungen beschlossen wurden, als weder zielgerichtet noch verlässlich. Die Bundesregierung so sein Vorwurf, sei daran politisch auch gar nicht interessiert gewesen und ist es bis heute nicht.

Infizierte, „Inzidenzen“, angebliche **Corona-Tote**, **Belegung der Intensivstationen** und zuletzt Impfquote: Bei allen wichtigen Corona-Parametern gab und gibt es Schmu und Pfusch, hatten Bundesregierung und Robert-Koch von Beginn der Krise an keinerlei solide und valide Daten, die ihre teils radikalen Maßnahmen auch nur annähernd rechtfertigt hätten. Stattdessen wurden in dieser Corona-Krise – wie sich später stets herausstellte, auf Basis unvollständiger Zahlen sowie lückenhafter und völlig aussagegelose Daten – **weitreichendste Entscheidungen** getroffen, die Laien und Experten gleichermaßen von Beginn an erschreckend irrational erschienen.

Die Öffentlichkeit lässt es sich bis heute gefallen – und mit dem Märchen abspeisen, diese Pandemie sei schließlich ein Novum, hier müsse die Politik schließlich selbst ständig „dazulernen“. Von wegen: Jedenfalls hätte – eigentlich absolute Mindestvoraussetzung für jede Notstandspolitik – jedem Zeitpunkt die Möglichkeit bestanden, sich ein seriöses Bild zu machen. Doch dies wollte die Bundesregierung schlichtweg nicht – und es wird höchste Zeit, endlich offiziell und gerichtlich zu klären, warum dem so ist, und wieso der faktische permanente **Putsch gegen unsere freiheitliche Grundordnung, der bis heute anhält**, auf so **unpräzisen und womöglich haltlosen Informationen fußt. Die einzige logische Erklärung: Die Regierung wusste (oder befürchtete) zu jedem Zeitpunkt, dass „echte“ Zahlen ihren Alarmismus und ihre Panikpolitik niemals rechtfertigt hätten.**

Genau das sagen nicht irgendwelche Verschwörungsschwurbler, „rechte“ Grundrechtsdemonstranten oder Querdenker – sondern der Chef eines der renommiertesten Wirtschaftsinstitute der Bundesrepublik. **Der ifW-Chef weiß, wovon er redet: Ganz zu Beginn** der sogenannten Pandemie,

im Frühjahr 2020, hatte das IfW zusammen mit dem Bremer Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie und anderen Institutionen der Bundesregierung ein Konzept für ein Corona-Screening vorgelegt, das wissenschaftlichen Kriterien genügt hätte und jederzeit ein echtes Lagebild zur infektiologischen Gefahreinschätzung ermöglicht hätte.

Frustrierendes politisches Desinteresse

„Deutschland könnte umfassende, genaue Daten zur Pandemie erheben: vom Infektionsgeschehen bis zum Impfen“, sagt Felbermayr im „Spiegel“. Anhand dieser Daten könne die Politik „zielgerichtete Maßnahmen“ ergreifen. Die systematische Datenerhebung sei politisch aber nicht erwünscht. „Das ist frustrierend.“ Bei seinen Kommunikationsversuchen mit der Regierung stießen die Experten auf die übliche deutsche Betonmauer bürokratischer Selbstblockade: „Wir haben unser Konzept beim Forschungsministerium und beim Bundesgesundheitsministerium vorgestellt und mit den Staatssekretären gesprochen,“, sagte Felbermayr. „Aber die beiden Ministerien haben den Ball hin- und hergeworfen und uns an das jeweils andere Ministerium verwiesen,“, vor allem bei der Finanzierung. „Man hat wohl von vornherein nicht daran geglaubt, dass man mit besseren, unabhängig erhobenen Daten zielgenauere Politik machen könnte“, so der Wissenschaftler. Selbst jetzt, so Felbermayr laut „dts Nachrichtenagentur“, wäre es noch nicht zu spät, das „Screening“ zu starten. „Aber: Ich bezweifle stark, dass die verantwortlichen Politiker Interesse daran haben, so kurz vor der Wahl ein komplettes Datenbild zu erheben.“ Der IfW-Chef weiter: „**Dann kommen am Ende Informationen heraus, die man nicht kontrollieren kann oder die vielleicht sogar Politikversagen belegen könnten.**“ Eine sehr freundliche Umschreibung dessen, was wache Zeitgenossen und jene, die ihre Urteilsfähigkeit trotz der Panikmache bewahrt haben, seit Anfang an als Rufer in der Wüste geäußert haben.

Es gibt nämlich nur zwei Möglichkeiten für die Ignoranz und Desinformation: Entweder fürchtet die Corona-Regime die Wahrheit, weil diese das epochale Staatsversagen offenlegen und ihr das Genick brechen würde. Oder wir haben es tatsächlich mit einem „Plan“ zu tun. Die riesigen kommerziellen Interessen der Impffobby wären hierfür ebenso starkes Motiv wie die Erprobung neuer autoritärer Führungsstile, etwa im Dienste einer künftigen Klima-Ökodiktatur. Was hier wirklich ursächlich war, erfahren wir allenfalls dann, wenn noch viel mehr Menschen aufwachen. Im aktuell erschienenen Buch „**Abhängig beschäftigt – Wie Deutschlands führende Politiker im Interesse der wirklich Mächtigen handeln**“ hat sich Thomas Röper sehr intensiv mit weiteren Themen rund um die komplexen Zusammenhänge der gesteuerten Politik im Westen und deren brisanten Verstrickungen mit einer ganzen Reihe von Organisationen beschäftigt und dabei einiges zu Tage gefördert.

<https://www.youtube.com/watch?v=xwPB5PylBcw> 07.02.22

HENDRYK M. BRODER ZU SCHOLZ: "In seiner Haltung kommt eine Verachtung der Wähler zum Ausdruck"

7min47 ... auch Friedrich Merz wird eingespielt ... Broder wünscht sich aber Merkel keinesfalls zurück - nicht mal für Frau Roth ...



<https://www.anonymousnews.org/2022/01/20/freiheitsvirus-die-wiederauferstehung-des-deutschen-volkes/> 20.01.22 Meinung von Jens Woitas

Freiheitsvirus infiziert Deutschland: Die Wiederauferstehung eines totgeglaubten Volkes



Berlin: Demonstration gegen die Corona-Maßnahmen der deutschen Regierung

Eine Pandemie des Freiheitsvirus breitet sich in ganz Deutschland aus. Nicht nur in Sachsen, wo die Freiheits-Inzidenz besonders hoch ist, sondern auch im Norden, Westen und im Süden. Hunderttausende Menschen gehen inzwischen allwöchentlich auf die Straße und ihre Mission wird erst beendet sein, wenn die Unterdrücker aus Amt und Würden gejagt worden.

Das unerwartete Auftreten einer breiten Protestbewegung gegen die Corona-Politik hat - wahrscheinlich nicht nur für mich - den Eindruck einer Wiederauferstehung des deutschen Volkes als einer politischen Kraft hervorgerufen. Mehr als tausend Demonstrationen pro Woche, in einigen Großstädten mit fünfstelligen Teilnehmerzahlen, aber auch mit einer deutlich sichtbaren Präsenz in vielen Klein- und Mittelstädten und sogar in Dörfern, das hat es seit der Novemberrevolution von 1918 in der deutschen Geschichte allenfalls in Gestalt gelenkter Kundgebungen in Diktaturen gegeben. Die Breite und Tiefe der Corona-Proteste übertreffen, auch wenn man diesen Vergleich nicht überziehen darf, sogar den Herbst 1989 in der DDR. Obwohl Corona-Maßnahmen und Impfpflicht als Aufhänger für die Proteste dienen, handelt es sich, wie ich später noch ausführen werde, im Kern um eine staats- und systemkritische Bewegung. Es ist deshalb aus meiner Sicht wichtig, aus einer „rechten“ politischen Perspektive heraus zu untersuchen, in welcher Beziehung die Corona-Proteste zur vorhandenen rechten Opposition stehen und vor allem, wie sich dieses Verhältnis zum beiderseitigen Nutzen fortentwickeln kann. ... Corona als Türöffner ...

... Gerade im Zusammenhang mit den Corona-Impfungen, aber keineswegs nur bei diesem Thema, steht die Mainstream-Politik in einem derartigen Widerspruch zur Realität, dass eigentlich nur die Annahme mächtiger, eben globalistischer, äußerer Zwänge dieses halsstarrige Verrennen in offensichtlich falsche Positionen erklären kann. Als alternative Erklärungen bleiben nur Dummheit oder Bosheit, und beides sollte man unseren Politikern und Medienmachern bei aller berechtigten Kritik nicht unbesehen unterstellen.

Die Betrachtung der Corona-Krise als globalistischer Putsch im Sinne des „Great Reset“ ...

Haben Sie sich schonmal gefragt, wieso Wahlen nichts nützen? Haben Sie sich schonmal gefragt, wieso alles auf den Kopf gestellt wird? In dem aktuellen Buch „**Das Erwachen beginnt**“ wird all das besprochen, was Sie immer schon wissen wollten, sich aber nie getraut haben zu fragen.

<https://www.anonymousnews.org/2022/02/06/corona-diktatur-die-freiheit-wird-siegen/> Meinung

06.02.22 von Eberhard Staub **Corona-Diktatur: Der Staatsstreich wird scheitern, die Freiheit wird siegen!** Bürger, die den Regierenden mißtrauten und deswegen unter Verdacht gerieten, galten auch früher schon als Demagogen, die in der Öffentlichkeit nichts zu suchen haben. Doch das Hambacher Fest zeigte, daß sich das deutsche Volk nicht einschüchtern ließ. Was sagt uns das heute?

Es gibt eine Krankheit, die auch heute weit verbreitet ist. Sie äußert sich in panischer Angst vor Verschwörern. Sie machte sich in der Neuzeit zum ersten Mal während der Französischen Revolution bemerkbar und tritt seitdem in immer neuen Variationen auf. Von ihr werden anfänglich nur Machthaber und deren sinnstiftende Orientierungshelfer infiziert. Beide stecken mit ihren nervösen Zuständen alsbald alle an, die täglich von ihnen aufgefordert werden, Warnungen, Anordnungen und Empfehlungen Folge zu leisten, um drohenden Gefahren erfolgreich vorbeugen zu können.

... Die totalen Demokraten um Danton, Saint-Just und Robespierre waren nahezu besessen von ihrer Furcht vor „Aristokraten“, „Österreicherstern“, „Priestern“, „Jesuiten“ und „Verächtern“ der philosophes, also der Intellektuellen und Wissenschaftler. Diese umtriebigen Dunkelmänner hätten sich, wie sie beharrlich verkündeten oder mit zunehmender Laustärke in ihren Gazetten verbreiten ließen, mit Zuarbeitern in unübersichtlichen Gruppen – heute „Querdenker“, „Schwurbler“, „Rechtsradikale“ oder „Staatsfeinde“ genannt – zusammengetan in der offenkundigen Absicht, die republikanischen Tugenden als Laster zu verunglimpfen und die aufrechte Gesinnung wahrhafter und wehrhafter Demokraten zu zersetzen. Die Hüter der Verfassung durften daher nicht zimperlich sein. Es ging um die Gesundheit und das Überleben der freien Bürger. Robespierre und seine Gefolgschaft wollten daher während ihrer Schreckensherrschaft 1793/94 mit aller Härte Kampfbereitschaft gegenüber einer „maßnahmekritischen“ Klientel“ beweisen, unter sich verschworenen Verfassungsfeinden, die rasch und sehr gewaltsam zum Schweigen gebracht werden mußten.

... **Viele Unbelehrbare ließen sich nicht einschüchtern** ... Demagoge entspricht dem heute vertrauten Feindbild: Nazi, Faschist, Rechter oder Rechtsradikaler. Die Legitimisten nach 1815 schauten dauernd zurück und gebrauchten Schlagworte, die eklatant ihre Hilflosigkeit vor der Gegenwart und neuen Herausforderungen offenbarten. Den inneren Frieden verwechselten sie mit einer von der Polizei hergestellten und kontrollierten Ruhe. Mit unnachsichtiger Strenge sollten Gendarmen eingreifen, wo sich der Geist des Widerspruchs regte. Untergeordnete Beamte, „gemeine Ehrgeizige, die das Handwerk der Verfolgung mit dem Eifer eines Schweißhundes trieben“ wie der liberale Historiker Heinrich von Treitschke grimmig spottete, ermöglichten es, daß deutsche Politik zur deutschen Polizei herabsank und die Gewaltreiche der jetzt legitimistischen Ordnungsmächte sich gar nicht mehr von dem schrecklichen Wohlfahrtsregime radikaler Demokraten um Robespierre unterschieden.

Die berüchtigten Karlsbader Beschlüsse vom 20. September 1819 nach dem Attentat eines Studenten auf den Dichter August von Kotzebue, der von seinem Mörder verdächtigt wurde, ein Agent der russischen Weltverschwörung zu sein, sollten mit unnachsichtiger Strenge die Widerstandsfähigkeit des Systems, das Ordnung durch Recht repräsentierte, eindrucksvoll dokumentieren.

Polizeiliche Befugnisse wurden ohne pedantische Rücksicht auf das Recht und die Verfassung erweitert. Briefe wurden erbrochen, willkürliche Hausdurchsuchungen waren nun möglich, wer sich an Volksfesten beteiligte, gefährdete andere. Die Zensur sorgte für das geistige Wohlbefinden. Studenten und Professoren, die ungesunde Lehren verbreiteten, konnten sofort aus den Universitäten entfernt werden, weil sie nicht ihren Pflichten nachkamen, „die Wissenschaft“ in Übereinstimmung mit den Grundgesetzen des monarchischen Prinzips und den Verlautbarungen der Staatskanzleien zu halten.

In Mainz wurde eine Zentralkommission eingerichtet, um sämtliche Gesellschaften und deren Mitglieder, die vermutlich den Verfassungsumsturz planten, zu erfassen. Es konnte subalterne Beamte in diesem Amt für Verfassungsschutz und die ihm zugeordneten Polizisten gar nicht beruhigen, überhaupt keine revolutionären Zellen zu entdecken. Dieser Umstand spornte sie vielmehr dazu an, erst recht aktiv zu werden und auf die Unterstützung rechtschaffener Bürger zu rechnen, mit Denunziationen bei der Verteidigung der inneren Sicherheit mitzuwirken. Die polizeiliche Seelenangst der Behörden äußerte sich vor allem darin, bewußt undeutlich formulierte Anordnungen auf die möglichst schärfste Weise auszulegen und anzuwenden.

Eine ängstliche Ordnung wird fragwürdig

Dennoch gelang es nicht, die Ruhe unter polizeilichem Druck zu erzwingen. Die Bürger ließen sich ihre Feste und Feiern nicht verbieten. Sie waren an Zahl größer als die Gendarmen. Doch ihre insgesamt gesundheitsschädlichen und dem allgemeinen Wohlbefinden – wie es die Obrigkeit und Polizei begriffen – abträglichen Demonstrationen mit Tänzen, Gesängen, mit Schmausereien und Trinkereien, verbitterten die aufgeschreckten Hüter der Verfassung. Empört über solche Frechheiten reagierten sie 1832 bundesweit mit einer Sturzflut außerordentlicher Sicherheitsregeln und Verboten, etwa politische Vereine zu bilden, sich auf Straßen und Plätzen zu versammeln, um Freiheitsbäume zu tanzen oder in der Öffentlichkeit zu rauchen und dabei gar die schwarzrotgoldene Fahne mit sich zu führen. In solchem verwegenen Treiben erkannten Verfassungsschützer die fürchterliche Absicht, das ihrer Kontrolle unterworfenen monarchische Prinzip zu „delegitimieren“.

Doch es waren bornierte Beamte und Minister, die eine von ihnen problematisch gemachte Ordnung in Unordnung stürzten. Sie waren sich ihrer Legitimität so wenig sicher wie früher radikale Demokraten. Beide vertrauten nicht der Voraussetzung öffentlicher Gesundheit: nämlich der Freiheit. Denn gesund ist nur der Staat, in dem – wie damals der Liberale Karl Mathy mahnte – jeder auf eigene Gefahr und Verantwortung hin seine Gedanken aussprechen kann, ohne als Verschwörer und Feind verdächtigt zu werden.

Es ist die Freiheit mit ihrem mannigfachen Eigensinn und nicht der Zwang und die Polizei, die das sittliche Leben der Völker vor Unruhen und Umsturz bewahren. Eine Ordnung, die sich mehr auf die Polizei und die Abwehr von Verschwörern verläßt als auf die kräftigen [Ideen von Recht und Freiheit](#), verliert ihr Gleichgewicht und wird fragwürdig.

WELT+ VERTRAUENSVERLUST

Fast jeder Vierte hegt Zweifel an der Demokratie in Deutschland

Das Vertrauen in Exekutive und Parlamente hat in der Pandemie gelitten, einige Menschen erwägen gar auszuwandern, das ergeben repräsentative Umfragen. Wolfgang Kubicki (FDP) und Sahra Wagenknecht (Linke) führen die Zweifel an der Demokratie auf die Corona-Maßnahmen zurück.

Susanne Gaschke 1810

LIVE CORONA-PANDEMIE

17-Jährige wegen fehlender Maske beleidigt und krankenhaureif geschlagen

Sechs Erwachsene stritten sich in Prenzlauer Berg mit einer jungen Frau, weil diese offenbar keinen Mund-Nasen-Schutz in der Straßenbahn tragen wollte. Anschließend beleidigte die Gruppe die 17-Jährige rassistisch und schlug so schwer auf sie ein, dass sie ins Krankenhaus musste. Mehr im Liveticker.

Jörg Röbner 602

WELT+ POLITIKVERDROSSENHEIT

Die Maßnahmen gegen Corona werden selbst zum Unsicherheitsfaktor

Angesichts der Corona-Politik wächst in Deutschland die Sorge um die Demokratie. Fast jeder zweite glaubt, er könne seine Meinung nicht mehr frei äußern. Es wird Zeit, dass die Parteien dieses Unbehagen ernst nehmen und ins politische System integrieren. Wer macht den Anfang?

Susanne Gaschke 213

https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/osnabrueck_emsland/Gericht-Verkuerzung-von-Genesenenstatus-ist-verfassungswidrig.corona10072.html 04.02.22 **Gericht: Verkürzung von Genesenenstatus ist verfassungswidrig** - Das Verwaltungsgericht Osnabrück hält die Verkürzung des Corona-Genesenenstatus auf 90 Tage für verfassungswidrig. Der Landkreis muss einem Kläger nun einen Nachweis für sechs Monate ausstellen. ... Die Entscheidung ist nicht grundsätzlich und gilt nur für den Kläger, betonte das Gericht am Freitag. Andere Genesene, die ebenfalls auf einen Nachweis für sechs Monate bestehen, müssten daher selbst klagen.

Gericht sieht hohe Grundrechtsrelevanz: Zu dem jetzt vom Osnabrücker Gericht behandelten Fall erklärte die Behörde, dass der Genesenenstatus und damit seine Dauer eine hohe Bedeutung für die Freiheit der Bürgerinnen und Bürger habe. Es liege auf der Hand, dass der Ausschluss des Einzelnen von der Teilnahme am sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben für den Einzelnen eine hohe Grundrechtsrelevanz habe.

Gericht: RKI bleibt wissenschaftliche Belege schuldig: Es verstoße gegen Verfassungsrecht, dass die Dauer in der derzeit gültigen Corona-Verordnung durch Verweis auf die durch das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichten Vorgaben beschränkt werde. Es gebe keine Rechtsgrundlage, diese Entscheidung an das RKI zu delegieren. Die RKI-Internetseite ändere sich zudem fortlaufend, der Verweis darauf sei deshalb intransparent und zudem unbestimmt. Außerdem habe das RKI nicht genügend wissenschaftlich aufgearbeitet, ob es Belege dafür gebe, dass nach besagten 90 Tagen der Schutz von Genesenen vor einer Infektion ende. Der Beschluss ist noch nicht rechtskräftig und kann innerhalb von 14 Tagen beim Oberverwaltungsgericht in Lüneburg angefochten werden.

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article236703625/Gruene-Habeck-und-Lang-warnen-vor-Lockerungen-vor-Ende-der-Omikron-Welle.html> 06.02.22 **Grüne warnen vor Lockerungen vor Ende der Omikron-Welle** - Vizekanzler und Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) warnt vor einer vorzeitigen Lockerung der Corona-Beschränkungen. „Natürlich brauchen wir eine Öffnungsperspektive, aber die Lockerungen müssen zum richtigen Zeitpunkt kommen“, sagte Habeck „Noch ist die Omikron-Welle nicht gebrochen.“ unisono mit seiner neuen Parteivorsitzenden Ricarda Lange, Ministerpräsident Weil und Bundesgesundheitsminister Lauterbach (s.u.)

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article236706337/Stephan-Weil-SPD-Der-Infektionsdynamik-nicht-kurz-vor-ihrem-Hoehepunkt-zusaetzlichen-Auftrieb-geben.html> 06.02.22 Von **Ulrich Exner** Korrespondent [Deutschland](#) Lockern oder öffnen? „**Der Infektionsdynamik nicht kurz vor ihrem Höhepunkt zusätzlichen Auftrieb geben**“

Quer durch die Republik geht es wild durcheinander in der Corona-Politik: Sollen die Corona-Beschränkungen schnell gelockert werden – oder noch nicht? Niedersachsens Ministerpräsident Weil (SPD) deutet einen Kurswechsel an. Er wolle sich am Rat „der Wissenschaft“ orientieren.

WELT: Herr Weil, was sollen die Menschen von den unterschiedlichen Botschaften halten, die die Ministerpräsidenten in der vergangenen Woche gesendet haben?

Stephan Weil: Die Niedersachsen können davon ausgehen, dass sich ihre Landesregierung an den Empfehlungen der Wissenschaft orientiert. Die sagt uns, dass wir voraussichtlich innerhalb der kommenden zwei bis drei Wochen den [Höhepunkt der Omikron-Welle erreichen](#). Empfohlen wird, bis dahin diszipliniert zu bleiben und durchzuhalten. Wenn wir das täten, hätten wir gute Chancen, wieder in eine entspanntere Phase zu kommen. Und genau das ist unser Ziel, und dann werden wir auch sehr gerne lockern. ...

<https://www.n-tv.de/newsletter/breakingnews/Bayern-will-Impfpflicht-fuer-Pflegekraefte-vorerst-nicht-umsetzen-article23110705.html> 07.02.22 **Lockerungen beschlossen Bayern will Impfpflicht für Pflegekräfte vorerst nicht umsetzen**

Bayern will die ab Mitte März vorgesehene einrichtungsbezogene Impfpflicht für Pflegekräfte vorerst nicht umsetzen. Er sei dafür, hier "großzügigst" vorzugehen, "was de facto auf ein Aussetzen des Vollzugs hinausläuft", sagte CSU-Chef und Ministerpräsident Markus Söder im Anschluss an eine Sitzung des CSU-Vorstands in München. Für wie viele Monate dies gelten werde, sei noch offen. Söder begründete das im Detail noch auszuarbeitende gesonderte bayerische Vorgehen mit Schwierigkeiten der Pflegeeinrichtungen bei der Versorgung mit Personal. Der Regierungschef sagte, er sei generell für eine Impfpflicht. Diese singuläre und auch partielle Lösung sei aber derzeit in der Omikronwelle keine Hilfe. Das Gesetz zur einrichtungsbezogenen Impfpflicht sieht vor, dass ab dem 15. März Beschäftigte von Einrichtungen wie Kliniken, Arztpraxen sowie Alten- und Pflegeheimen eine vollständige Impfung gegen das Coronavirus nachweisen müssen.

[Vor wenigen Tagen warnte bereits der Deutsche Pflegerat vor Personalproblemen.](#) Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit hatten sich allein im Januar ungefähr zwölftausend Pflegekräfte mehr als üblich arbeitssuchend gemeldet. "Es gibt so wenig Personal, dass wir uns nicht erlauben können, dass auch nur eine Einzige oder ein Einziger kündigt", sagte die Präsidentin der Dachorganisation verschiedener pflegerischer Berufsverbände, Christine Vogler, dem "Spiegel". "Wenn ungeimpfte Pflegekräfte Tätigkeitsverbote bekommen, wird die Versorgungslage immer prekärer."

Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach stellte klar, dass eine Aussetzung der branchenbezogenen Impfpflicht keine Option sei - hier spreche er "im ausdrücklichen Einvernehmen mit Bundeskanzler Scholz". Zur Klärung offener Fragen sei er derzeit noch im Gespräch mit den Ländern. Hier gehe es auch darum, wie "Personalausfälle" vermieden werden könnten, sagte Lauterbach weiter. Sein Ziel sei, dass mit den Ländern einheitliche Bestimmungen zur Umsetzung der Impfpflicht und zu möglichen Sanktionen bei Verstößen erzielt würden. Quelle: ntv.de, jki/AFP

<https://www.stern.de/politik/deutschland/corona--lauterbach-warnt-vor-lockerungen-und-rueffelt-markus-soeder-31609512.html> 08.02.22 **Lauterbach warnt vor Lockerungen und geht Markus Söder hart an ...** Söder sende mit seiner Entscheidung das Signal aus, "**der Protest gegen die einrichtungsbezogene Impfpflicht auf der Straße ist wichtiger als der Schutz der Menschen, die hilflos auf eine gute Versorgung warten**", sagte Lauterbach. Zudem sei es "schwer zu vermitteln", wenn ein Ministerpräsident einfach sage, dass geltende Gesetze in seinem Land nicht umgesetzt würden. Er hoffe darauf, dass der Bund mit den Ländern doch noch eine Lösung für die Umsetzung der Impfpflicht finde.

Lauterbach kritisiert Pflegepersonal: Kann nicht sein, dass Wissensstandard abgelehnt wird
Lauterbach machte klar, dass von Mitarbeitenden in den Pflegeeinrichtungen eine rationale und gut informierte Entscheidung für eine Corona-Impfung erwartet werden könne. "Es kann nicht angehen, dass die Mitarbeiter in diesen Einrichtungen sagen: Wir akzeptieren den westlichen Wissensstand nicht, ich glaube nicht an die Impfung." Dies sei "für medizinisches Personal keine wirklich vertretbare Position", kritisierte Lauterbach.

[Unser Kommentar: Bundestagsvizepräsident Kubicki \(FDP\), einer der wenigen aufrechten, unsere Grundrechte verteidigenden Politiker sagte schon 2020: „Nicht die Lockerungen bedürfen einer Begründung, sondern die fortwährende Einschränkung der Grundrechte“ \(s. BfT Newsletter\).](#) Interessant, dass jetzt ausgerechnet Söder, der sich permanent als zupackender Hardliner und unbedingter Maßnahmen-Befürworter präsentierte, die Seiten wechselt - die Ratten verlassen das sinkende Schiff?! Hängt er wieder sein Mäntelchen nach dem Wind, weil nun anscheinend eine Mehrheit der Bevölkerung für Lockerungen ist und die Sinnhaftigkeit mancher Maßnahmen kritisiert? Dagegen bleibt Lauterbach angeblich faktenbasiert, tatsächlich aber wider alle Fakten lamentierend:

<https://www.mmnews.de/politik/177290-lauterbach-gegen-lockerungen> 06. Februar 22 **Lauterbach gegen Lockerungen** - Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) hat eindringlich vor zu frühen Lockerungen der Corona-Maßnahmen gewarnt. „Unsere Strategie ist bisher gut aufgegangen“, sagte Lauterbach der BILD am SONNTAG. Mit gezielten Maßnahmen und Boostern sei es gelungen, Alte und Vorerkrankte zu schützen. "Wenn wir aber jetzt zu früh lockern, stellen wir unseren eigenen Erfolg unnötig infrage und riskieren neue, gefährliche Infektionen und eine Verlängerung der Welle. Das, was wir in Wochen aufgebaut haben, können wir so in Tagen verspielen.“

[Und auch seine Verkürzung des Genesenenstatus basiert auf Lügen statt auf Fakten - ach ne, das hat ja das RKI / Lothar Wieler eigenmächtig entschieden ... Ärzte, seriöse Wissenschaftler und logischer Menschenverstand sagen was anderes: https://www.google.com/search?channel=nrow5&client=firefox-b-d&q=Deutsches+%C3%84rzteblatt+2022+-+archiv%2F223006+Dtsch+Arztebl+2022;+119\(5\):+A-184+/B-153+MEDIZINREPORT+von+Lenzen-Schulte,+Martina](#) - **Immunstatus nach SARS-CoV-2-Infektion: Genesene offenbar gut geschützt:** Wer eine Infektion mit SARS-CoV-2 überstanden hat, kann erneute Attacken des Virus erstaunlich effektiv abwenden. Dies gilt auch für den Fall, dass der Verlauf nur milde oder sogar asymptomatisch war. Das Potenzial der Genesenen könnte sich zudem als Joker der Impfstrategie erweisen.

https://www.focus.de/kultur/kino_tv/tv-kolumne-maischberger-die-woche-streck-fordert-oeffnungen-und-nennt-lauterbachs-aussagen-sehr-polemisch_id_51411472.html 10.02.22 **Streck kritisiert Lauterbachs Äußerungen als „sehr polemisch“** Der Virologe plädiert im ARD-Talk bei Maischberger für stufenweise Lockerungen in der Corona-Pandemie. Dabei widerspricht er Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach in zwei Punkten und kritisiert dessen Argumentation: Der Verweis auf 500 größtenteils

vermeidbare Todesfälle pro Tag sei „sehr polemisch“. Streeck: „Es ist einfach Fakt, dass wir in Deutschland Todesfälle haben. Da werden wir nichts dran ändern können. Das ist Teil des Lebens. Wir werden immer wieder schwere Verläufe und Todesfälle haben - auch wenn ganz Deutschland durchgeimpft ist.“ „Spekulativ“ sei Lauterbachs Hochrechnung überdies. Insbesondere, wenn mit ihr das Aufrechterhalten von 2G-Maßnahmen legitimiert werde. „Die 2G-Regel ist wissenschaftlich nicht sehr gut begründet“, erklärte der Direktor des Institutes für Virologie an der Uni Bonn.

<https://www.svz.de/ratgeber/fitness-und-wellness/streeck-fokus-auf-wissenschaftlich-begrundete-massnahmen-id35332072.html> 09.02.22 **Streeck: Fokus auf wissenschaftlich begründete Maßnahmen**

– Der Virologe Hendrik Streeck hat mit Blick auf bevorstehende Lockerungen die Fokussierung auf wissenschaftlich begründete Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus gefordert. „Eine Reihe von Maßnahmen wie beispielsweise die Sperrstunde oder 2G-Plus-Konzepte wurden zumindest bisher wissenschaftlich nicht bewiesen, effektiv zu sein“, sagte Streeck der „Mediengruppe Münchner Merkur tz“ (Donnerstag). „Wir müssen jetzt klug und umsichtig Öffnungsstrategien planen.“ Streeck, der auch Mitglied des Expertenrats der Bundesregierung ist, kann sich auch ein grundlegendes Umdenken vorstellen. „Man muss sich generell die Frage stellen, ob man an den G-Regeln festhalten will. Anlassloses Testen erachte ich daher nicht mehr als sinnvoll.“ Man müsse nun vorsichtig zur Normalität zurück, sagte der Bonner Virologe. ...

<https://cottbuserfreiheit.de/impfstoff-hat-also-keine-bedeutung-fuer-schwere-erkrankungen/> und <https://reitschuster.de/post/impfstoff-hat-also-keine-bedeutung-fuer-schwere-erkrankungen/> 07.02.22

Von Mario Martin - **„Impfstoff hat also keine Bedeutung für schwere Erkrankungen“** Der Leiter der Coronavirus-Abteilung des Ichilov-Krankenhauses im Tel Aviv Sourasky Medical Center, **Prof. Yaakov Jerris** äußerte sich kürzlich im Fernsehen / gegenüber dem israelischem Kabinett wie folgt:

„Im Moment sind die meisten unserer schweren Fälle geimpft“, sagte Jerris. „Sie hatten mindestens drei Injektionen. Zwischen siebzig und achtzig Prozent der schweren Fälle sind geimpft. Der Impfstoff hat also keine Bedeutung für schwere Erkrankungen, weshalb nur zwanzig bis fünfundzwanzig Prozent unserer Patienten ungeimpft sind.“

Ein Klinikleiter bestätigt damit einmal mehr, was sich bereits in den [vom RKI veröffentlichten Daten](#), in den [Daten der UK Health Agency](#) und auch [in Dänemark abgezeichnet](#) hatte. Dazu kommt der Verdacht, dass geimpfte Menschen [keinen vollständigen Schutz mehr](#) gegen das Virus erlangen können, da die von der Impfung ausgelöste Immunreaktion gewissermaßen die falschen Antikörper produziert. ...

Krankenhäuser waren durch Corona nie überlastet: Auch die [Jüdische Allgemeine](#) berichtet von der Kabinettsanhörung. Auf die Frage, ob das israelische Gesundheitssystem jemals vor dem Kollaps stand, habe Jerris geantwortet: „Wir sind in den zwei Jahren der Pandemie nie zusammengebrochen. Der Kollaps war eher psychisch als physisch. Sind wir in Bezug auf die Patientenüberlastung zusammengebrochen? Nein, ich kann mich nicht erinnern, dass das passiert ist.“

@Karl_Lauterbach: „Die neuen Daten aus Israel zeigen eine hohe Omicron Sterblichkeit, die darauf zurückgeht, dass zu viele Ältere ungeimpft sind. Bisher konnten wir in Deutschland solche Sterberaten verhindern, weil ältere Ungeimpfte durch unsere Massnahmen geschützt wurden.“

Lauterbach sagt also das genaue Gegenteil von der durch den Klinikleiter geäußerten Beobachtung.

[Unser Kommentar:](#) Die bei uns eingesetzten Impfstoffe sind also nicht zu über 90% wirksam, wie anfangs behauptet, sondern deren Wirkung auch gegen schwere Erkrankung ist kaum gegeben. Wie lange werden die Lügen und Täuschungen noch aufrechterhalten? Was ist mit den Impfstoffen aus China, Russland, Indien (und deren Wirksamkeit), die obwohl von der WHO zugelassen bei uns keine Zulassung haben - warum eigtl. nicht, wenn es um die Gesundheit der Menschen geht, und nicht um den Profit von wenigen? Und dann sind da noch die Impfnebenwirkungen (die es nicht gibt) ...

<https://media.mercola.com/ImageServer/Public/2022/January/PDF/covid-shots-suppress-immune-system-pdf.pdf> **How COVID Shots Suppress Your Immune System - Analysis by Dr. Joseph Mercola**



WELT+ CORONA-PANDEMIE

Wir müssen die Angstspirale durchbrechen

Die Grippewelle 2017/18 verursachte – ohne Impfpflichterwägungen, ohne 2G, ohne Maskenpflicht – pro Tag mehr als doppelt so viele Todesopfer wie die aktuelle Corona-Welle. Angesichts dieser Zahlen müssten eigentlich sofort alle Maßnahmen enden.

Wolfgang Kubicki 627

- Also damit angefangen, dass sie unser natürliches Immunsystem aushebeln; aber das ist nicht Alles, wenn zahlreiche Ärzte und andere Fachleute und Laien, die sich intensiv mit der Materie beschäftigt haben nicht völlig daneben liegen - die Wahrheit wird ans Licht kommen - mindestens teilweise ... Nobelpreisträger Luc Montagnier (Entdecker des HIV-Virus) warnt jedenfalls als einer von vielen, ignoriert von Politik und Mainstream-Presse, eindringlich vor einer Fortsetzung der Massenimpfungen mit den gleichen (mRNA-)Impfstoffen, da diese mehr Unheil anrichten, als sie Gutes tun:

<https://queged.wordpress.com/2021/05/21/nobelpreistrager-massenimpfung-gegen-covid-ein-inakzeptabler-fehler-der-varianten-erzeugt/> 21.05.21 [Quer gedacht Impfen & Impfpässe - Nobelpreisträger: Massenimpfung gegen COVID ein „inakzeptabler Fehler“, der „Varianten erzeugt“](#)

Der französische Virologe und Nobelpreisträger Luc Montagnier nannte die Massenimpfung gegen das Coronavirus während einer Pandemie „undenkbar“ und einen historischen Fehler, der „die Varianten erzeugt“ und zu Todesfällen durch die Krankheit führt.

„Es ist ein enormer Fehler, nicht wahr? Ein wissenschaftlicher Fehler ebenso wie ein medizinischer Fehler. Es ist ein inakzeptabler Fehler“, sagte Montagnier in einem Interview, das gestern von der RAIR Foundation USA übersetzt und [veröffentlicht](#) wurde. „Die Geschichtsbücher werden das zeigen, denn es ist die Impfung, die die Varianten erzeugt.“

Viele Epidemiologen wissen es und „schweigen“ über das Problem, das als „infektionsverstärkende Antikörper“ bekannt ist, sagte Montagnier. „Es sind die vom Virus produzierten Antikörper, die eine Infektion stärker werden lassen“, sagte er in einem Interview mit Pierre Barnérias von Hold-Up Media Anfang dieses Monats.

Impfung führt zu Varianten: Während Varianten von Viren natürlich auftreten können wird der Prozess laut Montagnier durch die Impfung vorangetrieben. „Was macht das Virus? Stirbt es oder findet es eine andere Lösung?“ **„Es ist klar, dass die neuen Varianten durch die antikörpervermittelte Selektion aufgrund der Impfung entstehen.“**

Während einer Pandemie zu impfen sei „undenkbar“ und führe zu Todesfällen, so der Träger des [Medizin-Nobelpreises 2008](#) für die Entdeckung des HI-Virus. ... „Todesfälle folgen der Impfung,“: „Die neuen Varianten sind eine Produktion und eine Folge der Impfung. Sie sehen in jedem Land das Gleiche: in jedem Land folgen die Todesfälle der Impfung“, sagte er. ...

<https://queged.wordpress.com/2022/01/16/appell-von-nobelpreistrager-luc-montagnier-auf-demo-in-mailand-massenimpfungen-sofort-stoppen/> 16.01.22 **Appell von Nobelpreisträger Luc Montagnier auf Demo in Mailand: „Massenimpfungen sofort stoppen“** ... Im Gegensatz zu dem, was zu Beginn gesagt wurde, schützen diese Impfstoffe überhaupt nicht und das kommt langsam ans Licht. doch es gab viele Todesfälle, auch bei jungen Sportlern, die aufgrund dieses Impfstoffs große Probleme hatten. Es ist ein **schweres Verbrechen, Kindern diese Impfstoffe zu verabreichen.** ...

<https://www.anonymousnews.org/2022/01/28/corona-impfung-der-groesste-medizinskandal-der-weltgeschichte/> 28.01.22 von [Jan Henrik Holst](#) **Corona: Der größte Medizinskandal der Geschichte – Bestürzende Fakten zu Impftoten und -schäden ... [Hintergründe](#)**

So groß die Unsicherheiten in den Daten sind, was zu einer großen Bandbreite der Schätzungen führt, kann man wohl relativ sicher davon ausgehen, dass die Corona-Impfkampagne in Deutschland bisher kausal zu 1.500 bis 30.000 Impftoten sowie zu 30.000 bis 600.000 schweren Schädigungen geführt hat. Möglicherweise entfaltet sich schon bald der größte Medizinskandal der Geschichte.

Nein, eine Nummer kleiner als in der Überschrift geht es nicht – weil die Aussage tatsächlich zutrifft, nach allem, was in den letzten Monaten herauskam. Die Beweise und Indizien sind erdrückend: Corona-Impfungen töten und schaden immer wieder. Zwar ist es korrekt, daß die allermeisten Menschen die Impfung unbeschadet überstehen. Das ändert jedoch nichts an der Tatsache, daß sie für einen gewissen Prozent- oder Promillesatz der Geimpften fatale Folgen hat. Da die Impfungen aber weltweit und in einem nie vorher dagewesenen Ausmaß stattfinden, gibt es, rein mathematisch bedingt, auch dementsprechend viele Tote und Schäden. Das dürfte so jedoch nicht sein und ist inakzeptabel. Dieser Beitrag soll wichtige Informationen zusammentragen, die immer noch nicht genug Beachtung finden. Was ist hier los? Manch einer hat es längst mitbekommen, manch anderer weiß es jedoch immer noch nicht: Mit folgenden Schlagzeilen bezüglich der Schäden – und etlichen anderen – ging 2021 zu Ende, und 2022 begann:

- [Welt am Sonntag](#)„, 5.9.2021: „Die leise Sorge zwischen dem lauten Lob. Immer wieder äußern einzelne Ärzte Zweifel an der Sicherheit der Covid-Vakzine.“
- Prof. Paul Cullen in „[Tichys Einblick](#)„, 26.11.2021 (ebenfalls in der Print-Ausgabe 01/22, S.24-27): „Impfung als einziger Weg aus dem Corona-Dilemma?“
- Indubio-Podcast Nr. 188, als Audio-Datei auf „[Achse des Guten](#)„, 16.12.2021: „Impfschäden werden deutlicher“
- Peter Haisenko auf „[Ansage](#)„, 21.12.2021: „Die Übersterblichkeit steigt auf 28 Prozent“
- Holger Douglas in „[Tichys Einblick](#)„, 27.12.2021: „Hospitalisierungsrate bei Omikron und ‚Impf-Nebenwirkungen“
- Andreas Zimmermann auf „[Achse des Guten](#)„, 29.12.2021: „Wann entgleist der Impfzug?„
- Daniel Matissek auf „[Ansage](#)„, 15.1.2022: „Immer mehr Herzmuskelerkrankungen: Die Impfung als Zeitbombe?“
- Gunter Frank auf „[Achse des Guten](#)„, 17.1.2022: „Bericht zur Corona-Lage: Ein Blick auf das Sterbegeschehen“

Eindeutige Lage: Ferner gibt es inzwischen im Internet ganze Listen von Todesfällen, dokumentiert etwa [hier](#) und [hier](#). Und nun erschien auch noch kürzlich die erschütternde Doku des österreichischen Senders „Servus TV“, „[Im Stich gelassen – die Covid-Impfopfer](#)„. Die Lage ist eindeutig: Die Bekundungen, die Impfungen seien „sicher“, sind falsch. Im oben zitierten Indubio-Podcast Nr. 188 interviewt der Moderator Burkhard Müller-Ullrich zwei Ärztinnen und einen Arzt. Letzterer erzählt aus seiner eigenen Praxisarbeit von Todesfällen nach der Corona-Impfung. Man beachte insbesondere die Passage zwischen Minute 7:23 bis 9:03 (hier vor allem bei 7:52); Ausschnitte: Nebenwirkungen „bis hin zum Tod“, „ein junger Mensch, 35, Myokarditis“. Andreas Zimmermann (im zitierten Werk) schätzt: „Die Unsicherheiten sind groß, doch es könnte in Deutschland, vorsichtig geschätzt, bereits 1.500 bis 30.000 Impftote geben.“ Wie Gunter Frank im oben zitierten „Achse“-Beitrag berichtet, hält ein Kollege von ihm sogar 100.000 Impftote für möglich und sagt weitere Tote voraus.

Es trifft Menschen jedes Alters ...

Die seltsamste Impfung aller Zeiten

- Man muß alle paar Monate erneut zur Auffrischung, hat sozusagen ein „Impf-Abo“; nach kurzer Zeit ist die Wirkung der Spritze bereits stark gesunken.
- Die Hersteller übernehmen keine Haftung für eventuelle Impfschäden. Anscheinend haben sie selbst nur wenig Vertrauen in ihr Produkt.
- Wo bleibt überhaupt das Nachforschen der Hersteller bezüglich der Schäden? Wenn man ein Produkt herstellt, ganz gleich welches, sollte man sich doch dafür interessieren, wie dieses wirkt. Ein Ingenieur will wissen, ob die Brücke gehalten hat, die er konstruiert hat; ein Software-Programmierer will wissen, ob sein Programm erfolgreich läuft. Ein Dozent will wissen, ob sein Student etwas gelernt hat, und so weiter und so fort, mutatis mutandis.
- Es ist laut Politikern immer der andere schuld – der, der sich nicht impfen läßt. Er ist „unsolidarisch“, „bekloppt“, ein „Tyrann“ (um einige O-Töne von Politikern und Funktionären zu zitieren). Dasselbe Prinzip galt schon bei den Masken. Vor allem hier stellt sich die Frage: Hat man bei einer der klassischen Impfungen jemals solches gehört?
- Ständig gibt es „Impfdurchbrüche“ – auch mit Toten, in Wirklichkeit also handelt es sich um Impfversagen. Die Impfung wirkt anscheinend wenig bis gar nicht. Man predigt, es gebe mildere Verläufe. Dabei ist jedoch, wie oben schon angesprochen, auch zu berücksichtigen, daß durch die Mutationen des Virus mildere Verläufe entstehen. Die Kausalzusammenhänge sind nicht unmittelbar klar (so auch Cullen, siehe oben S. 24).

Abnorme Reklame

- Geimpfte können nach wie vor andere anstecken.
- Es wurde in Deutschland ein umfangreiches Unrechtssystem errichtet, daß Menschen nach ihrem Impfstatus in Klassen / Kasten einteilt. Dieses erstreckt sich sogar auf Kinder. In einem „wirkt“ die Impfung jetzt also doch – „juristisch“, soll heißen: Man hat wieder mehr Rechte. Das lenkt von der Frage nach ihrem rein medizinischen Nutzen ab und wirkt kaschierend.
- Es wird abnorme Reklame gemacht und Drangsalierung betrieben wie noch nie zuvor. In diesem Kontext wird im Internet immer wieder folgendes, fälschlicherweise dem Autor Ian Watson zugeschriebene, treffende Zitat genannt: „Wenn du überredet, ermahnt, unter Druck

gesetzt, belogen, durch Anreize gelockt, gezwungen, gemobbt, bloßgestellt, beschuldigt, bedroht, bestraft und kriminalisiert werden muß (...), wenn all dies als notwendig erachtet wird, um deine Zustimmung zu erlangen – kannst du absolut sicher sein, daß das, was da angepriesen wird, nicht zu deinem Besten ist.“

Impfen selbst ist nicht unbedingt eine schlechte Sache. Diese medizinische Errungenschaft gibt es schon sehr lange. Der Grundgedanke besteht im absichtlichen Infizieren des Organismus und der Stimulation des Immunsystems mit einer geringen, unschädlichen Erregerdosis. Dieses wohlerprobte, klassische Verfahren und damit das gesamte „traditionelle“ Impfen könnte nun durch die Ereignisse, die uns in Atem halten, in Verruf geraten.

Jeder Mensch muß selbst entscheiden dürfen, wogegen er sich impfen läßt! Keine Impfung der Geschichte war verbunden mit einer Art neuen Religion, die in ihr das Heil sucht. ...

Nobelpreisträger Luc Montagnier warnt, anders als Lauterbach und Co. aber nicht vor der „Pandemie“, sondern vor Impfnebenwirkungen, die man noch gar nicht einschätzen könne:

<https://queged.wordpress.com/2021/09/05/nobelpreistrager-luc-montagnier-warnt-dass-der-corona-impfstoff-zu-neurodegenerativen-krankheiten-fuehren-kann/> 05.09.21 [Quer gedacht Impfen & Impfpässe](#) - **Nobelpreisträger Luc Montagnier warnt, dass der Corona-Impfstoff zu „neurodegenerativen Krankheiten“ führen kann**

In einem beeindruckenden [Interview](#) äußerte sich der Nobelpreisträger Luc Montagnier sehr besorgt über die mittelfristigen, langfristigen und sogar generationenübergreifenden Folgen der Corona-Impfung. Montagnier warnte davor, dass „neurodegenerative Erkrankungen“ eine mögliche Nebenwirkung des Coronavirus-Impfstoffs sind, und sagte unmissverständlich, dass er über die weit verbreitete Impfung von Kindern „empört“ sei.

Der prominente Virologe widersprach auch einem Internet-Gerücht, mit dem wahrscheinlich von seiner zuerst aus dem Französischen übersetzten Beobachtung bei der RAIR Foundation USA abgelenkt werden sollte, dass der Coronavirus-Impfstoff die [Ursache für die Varianten](#) sei.

Prof. Montagnier stellte in dem Interview mit dem Journalisten Xavier Azalbert von France Soir klar, dass die Gerüchte über seine Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Impfstoff zwar unwahr sind, seine Kritik an dem Impfstoff jedoch sehr wohl zutreffend ist.

Montagnier sagte unter anderem: „Wir befinden uns auf unbekanntem Terrain und verkünden Pflichtimpfungen für alle. Das ist Irrsinn. Es ist ein Impfwahnsinn, den ich absolut verurteile.“

Er erklärte, er sei „nicht auf der Suche nach Kontroversen, sondern nach der Wahrheit“.

Aus einem Ausschnitt des Interviews, der exklusiv für die RAIR Foundation USA übersetzt wurde, geht hervor, dass Prof. Montagnier „empört“ darüber ist, **dass die weit verbreitete Impfung von Kindern schreckliche Folgen für die nachfolgenden Generationen haben könnte.**

Er führt das Beispiel des Herbizids Glyphosat an, das in einem als „generationsübergreifende epigenetische Vererbung“ bekannten Prozess an zukünftige Generationen weitergegeben werden kann. „Jüngste Studien zu Glyphosat haben gezeigt, dass es epigenetische Effekte gibt“, erklärt Prof. Montagnier. „Das bedeutet, dass Menschen, die Glyphosat mit ihrer Nahrung aufnehmen, etwas weitergeben, das sich auf künftige Generationen auswirken wird. Ihre Kinder, Enkel und Urenkel werden darunter leiden“, fuhr er fort.

Der Nobelpreisträger erklärte, dass die „Messenger-RNA“ ohne eine angemessene Studie katastrophale Folgen haben könnte. Er sagte: „Diese Messenger-RNA, die heute mit Impfstoffen injiziert wird, kann Auswirkungen auf künftige Generationen haben, die unentdeckt bleiben, wenn wir nicht nach ihnen suchen.“

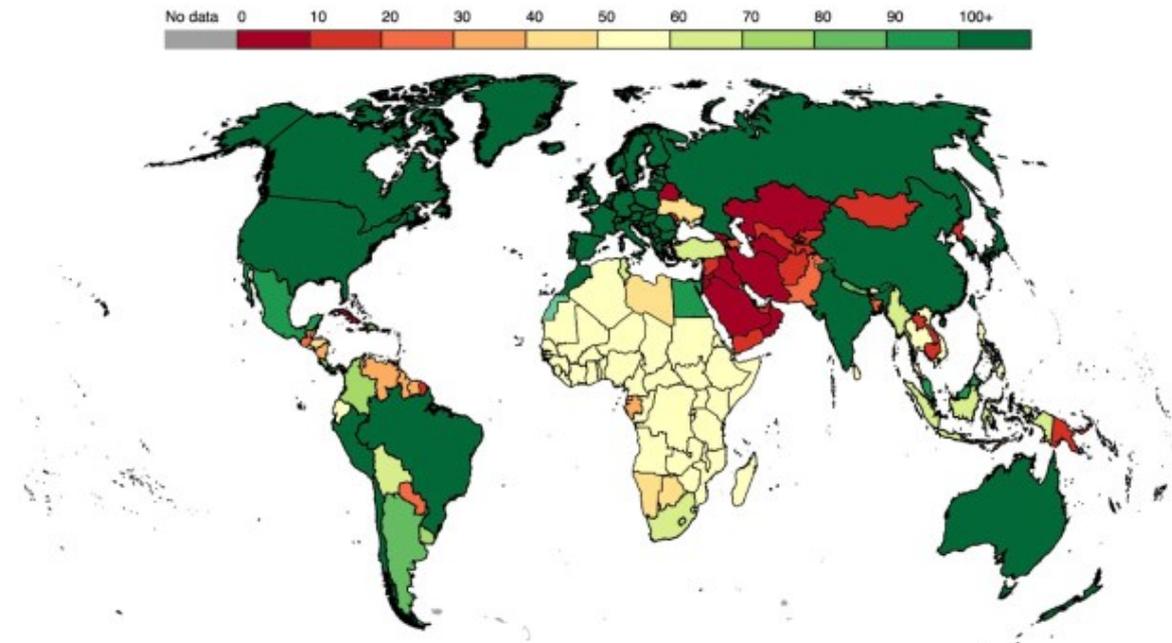
Eine weitere Sorge, die Montagnier äußert, ist die Möglichkeit von Nebenwirkungen der Impfstoffe, die in „fünf bis zehn Jahren“ im Zusammenhang mit „neurodegenerativen Erkrankungen“ auftreten könnten.

Neurodegenerative Erkrankungen sind „ein Überbegriff für eine Reihe von Erkrankungen, die in erster Linie die Neuronen im menschlichen Gehirn betreffen“ und werden als „unheilbare und beeinträchtigende Zustände beschrieben, die zu einer fortschreitenden Degeneration und/oder zum Absterben von Nervenzellen führen.“

Montagnier stellt fest, dass es „Sequenzen in der RNA des Coronavirus gibt, die den Prionen-Sequenzen ähneln“ und daher „die natürlichen Proteine im Gehirn durcheinanderbringen und sie so verändern, dass Prionen entstehen.“

Figure 3: Global Vaccine Coverage

Percentage of Population Covered with Vaccines Pre-purchased or Domestic Supply
(based on Publicly-Known Contracts)



Graphik aus <https://queged.wordpress.com/2022/01/21/bill-gates-kunftige-pandemien-bevolkerungsreduktion-und-kontrolle-durch-impfstoffe/> 20.01.22

In einem [Forschungsartikel](#) mit dem Titel „Veränderungen in der RNA-Editierung definieren die Manifestation von Prionenkrankheiten“ wird erklärt, dass „Prionenkrankheiten tödliche neurodegenerative Erkrankungen sind, die durch eine schnell fortschreitende Demenz gekennzeichnet sind.“

Am 29.05.2021 erschienen auf: <https://rairfoundation.com/nobel-laureate-luc-montagnier—warns-covid-vaccine-may-lead-to-neurodegenerative-illness-video/> Übersetzung: Quer gedacht

<https://welt25.com/index.php/2022/02/06/ubersterblichkeit-ist-primar-covid-19-impfung-zuzuordnen/>

06.02.22 **Übersterblichkeit ist primär Covid-19-Impfung zuzuordnen - Für Dr. Reitz besteht kein Zweifel: Die seit 2021 beobachtbare Übersterblichkeit ist zum überwiegenden Teil der Impfung gegen Covid-19 geschuldet.** Besonderes Gewicht kommt ihren Analysen zufolge dabei den Booster – Impfungen zu. Das Schweigen führender Institutionen trotz klarer Zahlen kann sie ebenso wenig nachvollziehen wie das unkritische Verhalten ihrer Kollegenschaft. **Eine korrekte Aufklärung über Nutzen und Risiken der Impfung findet nicht statt.**

[Dr. Sonja Reitz](#) ist Fachärztin für Allgemeinmedizin und psychotherapeutische Medizin mit eigener Praxis in Hamburg. In einer Rede anlässlich der Montagsdemonstration in Offenbach am 31.01.22 präsentierte sie dem Publikum die Ergebnisse ihrer Recherchen. Seit dem Frühjahr 2021, seit Beginn der flächendeckenden Covid – Impfungen sterben die Menschen, so Reitz wörtlich, wie die Fliegen, sodass inzwischen weltweit Millionen Tote zu verzeichnen sind. **Die Ärztin differenziert zwischen einem raschen Versterben innerhalb der ersten vierzehn Tage nach der Impfung und einem dauerhaft erhöhten Frühversterben. Bei letzterem spielen vor allem die Booster – Impfungen eine wesentliche Rolle.**

Die Ärztin ist in ihrem Bestreben nach Aufklärung kein Einzelfall. Vor einiger Zeit wandte sich beispielsweise die Vorarlberger Allgemeinmedizinerin [Dr. Gitte Nening](#) an die Öffentlichkeit. Oder fand der Urologe [Dr. Eckhard Reineke](#) im Zuge einer Versammlung deutliche Worte. Die [Ärztinnen und Ärzte für individuelle Impfscheidung](#) hielten fest, dass eine Impfpflicht gegen Covid-19 weder wissenschaftlich, noch rechtlich gerechtfertigt ist. Um an dieser Stelle nur einige Beispiele für kritische Ärzte anzuführen. **Sehen Sie hier die Rede von Dr. Sonja Reitz: ...**

Millionen Tote weltweit gehen auf das Konto der Covid – Impfung: Wir haben in Deutschland eine so krasse Übersterblichkeit von 22 Prozent im Dezember, 20 Prozent im November. Das hat's noch nicht gegeben seit dem Krieg. ... und hätte im Bundestag mit der Impfpflicht debattiert werden müssen.

... Wir haben aktuell in Deutschland eine Übersterblichkeit in 2021 – und da streiten sich die Fachkollegen, ob wir 32.000 Todesfälle haben oder vielleicht 80.000 Todesfälle, die auf das Konto der Impfung gehen. Wir können sagen, dass für diejenigen, die zwischen 60 und 69 Jahre alt sind, die Übersterblichkeit **37 Prozent** ausmacht. ... **Es ist so schlimm, dass man überhaupt nicht verstehen kann, dass nicht sofort alle einfach die Spritze fallen lassen, die einen Arztberuf erlernt haben! Es ist sehr, sehr, sehr, sehr schlimm.**

... [Herr Lauterbach](#) auf die Idee, die Genesenen-Frist von sechs Monaten, **die sowieso viel zu kurz gegriffen ist**, auf drei Monate willkürlich herabzusetzen. Das kommt einem Absolutismus gleich ... aber wenn ich ´ne normale Impfung hätte, würde gelten, dass ich, wenn ich erhöhte Antikörper habe, nicht impfen darf. Weil ich sonst riskiere, dass es ein riesen Chaos im Immunsystem gibt mit Entzündungen, Organentzündungen, Autoimmunreaktionen, anaphylaktischen Schocks.

Das Risiko für Herzerkrankung steigt erheblich ... Es ist so, dass es also hochgefährlich ist, in aktivierte Immunsysteme hinein zu impfen. ... Es ist nicht nur ein allergischer Schock, der da auftreten kann. Sondern man hat nachgewiesen – das waren amerikanische Kardiologen, Herzärzte, dass die Gefäße und die Organe entzündet sind und deswegen die Wahrscheinlichkeit, eine schwere Herzerkrankung zu bekommen, um 120 Prozent steigt. Nicht um 20 Prozent, sondern um 120 % steigt.

Krebs „galoppiert“ nach Covid-Impfung: Es ist nachgewiesen durch ´ne Studie aus Schweden, Bansal und andere, die haben nach Impfung Verstorbene untersucht und haben auch noch bis vier Monate nachher festgestellt, dass die Spike – Proteine, die eigentlich schon ausgeschieden sein sollten, immer noch im Körper auf den Zellen sitzen, in den Organen sitzen und dort zu Entzündungen führen. Das gleiche haben die [Pathologen in Reutlingen](#) bestätigt. Die haben auch gesagt, wir sehen überall weiße Blutkörperchen in den Organen, die dort nicht hingehören. Das sind Entzündungen. Deswegen sind diese Menschen gestorben und haben das ebenfalls nur mit den Impfungen in Verbindung bringen können. ...

Schnelles und langsames Versterben: Wir haben seit April eine um 50 Prozent gestiegene Wahrscheinlichkeit, eine gestiegene Anzahl für Herzinfarkte und Schlaganfälle bei den Noteinlieferungen in die Krankenhäuser. So sagen es die Zahlen vom RKI. Das sind alles offizielle Daten, die ich bringe, das sind alles Studien, die es gibt. Die erklären, warum so viele Menschen sterben und gestorben sind.

Wir haben außerdem die ganz klare Zuordnung der Todesfälle zu den Impfeignissen. Da hat der [Professor Kuhbandner aus Regensburg](#) gerade kürzlich veröffentlicht, dass man sehen kann, in England – da wurde immer nach Alter geimpft, also zwischen 80 und 90, dann zwischen 70 und 80, dann zwischen 60 und 70 – dass jeweils vierzehn Tage danach, in der gleichen Altersgruppe innerhalb der vierzehn Tage eine Übersterblichkeit von Faktor drei bis vier aufgetreten ist. Die waren also drei bis vier Mal so oft gestorben wie in den nächsten vierzehn Tagen. In der jeweiligen Altersgruppe. Das ist ein absolut stichhaltiger Beweis, der die anderen Studien nur nochmal erhärtet. s. [Warum ist die Übersterblichkeit im Impfbjahr 2021 höher als im Pandemiejahr 2020? Ein Erklärungsversuch von Prof. Dr. Christoph Kuhbandner](#)

Das nenne ich das schnelle Versterben. **Das schnelle Versterben innerhalb der ersten vierzehn Tage.** Das fällt dann auch noch mal so auf. **Dann gibt es aber das langsame, das dauerhafte erhöhte Frühversterben.** ... **Booster – Impfung erhöht Sterberisiko ...** dass die Impfungen schuld sind an mindestens 12.000 Todesfällen pro Monat seit November und Dezember. **Und jede Boosterung das Risiko, zu versterben, erhöht.** ... Fünfzehn Jahre im Durchschnitt weniger. ...

Massiver Anstieg von Herzerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen ... mehr tote Fußballer. ... bei jungen Männern einhundert Mal so viele Herzmuskelentzündungen. Dann sagt das Paul Ehrlich-Institut: ‚Das ist eine Erkrankung, die wir gut behandeln können, die kann man sehr gut beherrschen.‘ Fakt ist in der wissenschaftlichen Datenlage, das ist eine Studie von 2012, dass zwanzig Prozent der jungen Männer mit Herzmuskelentzündungen innerhalb von fünf Jahren auch mausetot sind. Das wird denen auch nicht gesagt, wenn sie zum Impfen gehen. Hör mal zu, du hast jetzt ein Risiko von 1:5000 Herzmuskelentzündung zu kriegen, dann hast du nochmal ein Risiko, innerhalb von fünf Jahren tot zu sein.

Das sind die harten Zahlen und das soll man jedem, aber jedem, jedem sagen! Wir haben Flugblätter vorbereitet ... von den [Ärzten für Aufklärung](#) und von dem Patientenschutzverband [natürlich gesund werden für alle e. V.](#) Mit dem wir eng zusammenarbeiten. Ich bin in der Arbeitsgruppe AG Basis Gesundheit und auch im Patientenschutzverband aktiv. ...

Unser Kommentar: Obiger Artikel beschreibt sicherlich zutreffend die Nebenwirkungen der Covid-19 Impfungen, jedoch erscheint uns Ausmaß und Zahlen zu übertreiben - es ist z.B. nicht klar / bewiesen, dass die Übersterblichkeiten in November und Dezember nur auf die Impfungen zurückzuführen sind. Selbst in den Mainstream Medien findet man mitunter etwas zu (den nicht vorhandenen) Impfnebenwirkungen - natürlich im Kontext „ CoV-Impfstoffe schützen sehr gut ...“:

<https://science.orf.at/stories/3211132/> 03.02.22 Coronavirus **Seltene Fälle: Impfung könnte Long Covid auslösen** - Die CoV-Impfstoffe schützen sehr gut vor schweren Krankheitsverläufen, im Allgemeinen auch vor Long Covid. In seltenen Fällen könnten sie aber auch zum Gegenteil beitragen – zu Long-Covid-ähnlichen Symptomen wie Erschöpfung, Konzentrationsschwäche und Schlaflosigkeit ...
... und dass die harten Maßnahmen und der Impfwang eigtl. übertrieben und falsch sind:

<https://www.oe24.at/coronavirus/gecko-mit-omikron-wie-mit-influenza-umgehen/509641644> Neue Prognose der Kommission - GECKO: "Mit Omikron wie mit Influenza umgehen"

Die (regierungsnahe) Krisenkommission GECKO geht davon aus, dass bereits bis zu 93 Prozent der Österreicher in Kontakt mit Virus oder Impfung gekommen sind und denkt aufgrund der stabilen Lage in den Krankenhäusern einen Paradigmenwechsel in Österreich an. "Wenn es bei den klassischen Omikron-Untervarianten bleibt, dann könnte man in Richtung der klassischen Influenzaüberwachungsstrukturen gehen", heißt es im aktuellen Lagebericht der GECKO. Die Experten empfehlen dabei etwa eine Sentinel-Überwachung, stichprobenartige Sequenzanalysen, Abwasseruntersuchungen und das Testen bei symptomatischen Patienten auch außerhalb des Sentinelsystems auf SARS. GECKO warnt allerdings vor neuen Mutationen. ...

<https://queged.wordpress.com/2022/01/20/lugen-verdammte-lugen-und-impfstatistiken/> 20.01.22 von Blaise Vanne **Lügen, verdammte Lügen und Impfstatistiken** - Am 06.01.22 erschienen auf: <https://www.americaoutloud.com/lies-damned-lies-and-vaccine-statistics/> ... Mädchen werden mit allen Eizellen geboren, die sie jemals haben werden. Schadet ihnen die Spritze? Die Wahrheit ist, dass wir das nicht wirklich wissen. ... Wenn Sie jung sind und sich gegen ein Virus impfen lassen, das praktisch keine Chance hat, Sie zu töten – vor allem, wenn Sie Ihren Vitamin-D-Spiegel auf einem gesunden Niveau halten (fragen Sie Ihren Arzt danach) -, können Sie dieses Glück gut gebrauchen. *HealthImpact* [berichtet](#) uns vor einigen Monaten unter Berufung auf das [National Vaccine Information Center](#), dass in VAERS (Vaccine Adverse Event Reporting System) 2.433 fötale Todesfälle bei schwangeren Frauen verzeichnet wurden, die eine der COVID-19-Impfungen erhalten hatten. Die überwiegende Mehrheit davon ist auf die Pfizer-Impfung (1.862 Todesfälle) und die Moderna-Impfung (656 Todesfälle) zurückzuführen. In den letzten 11 Monaten gab es mehr fötale Todesfälle nach COVID-19-Impfungen als in den letzten 30+ Jahren bei ALLEN Impfstoffen.

... Pfizer Whistleblower als Retter in der Not

Dr. Michael Yeadon, ehemaliger Vizepräsident von Pfizer und jetzt Whistleblower, schrieb über das Thema Fruchtbarkeit: Ich bin für alle Arten neuer medizinischer Behandlungen, ob es sich nun um Biologika oder Impfstoffe, kleine Moleküle, Cremes, Sprays, Salben oder was auch immer handelt, aber ich bin vehement gegen unsichere Medikamente oder Medikamente, die in einem unangemessenen Zusammenhang verwendet werden. Einiges von dem, was ich über die aktuellen gentechnisch hergestellten Impfstoffe sagen werde, ist nicht gut, und zwar deshalb, weil sie unsachgemäß eingesetzt werden. Ich glaube nicht, dass sie ein ausreichendes Sicherheitsprofil haben, um als eine Art Breitenspektrum-Prophylaktikum für die öffentliche Gesundheit eingesetzt zu werden ... einer meiner früheren Vorgesetzten sagte, dass ich eine bemerkenswerte Fähigkeit besitze, die sich von den gewöhnlichen Dingen abhebt, die man als Vizepräsident oder CEO tun muss. Er sagte, ich sei in der Lage, Muster in spärlichen Daten früher zu erkennen als meine Kollegen. Wenn es also für die meisten Leute nicht genug Daten gab, um zu beurteilen, was vor sich ging, war ich oft in der Lage, es zu erkennen. Ich konnte ein Muster erkennen, wenn es nicht genügend Informationen gab ... In diesem Fall konnte ich recht schnell herausfinden, dass das, was uns über das Virus gesagt wurde und was wir tun mussten, um uns zu schützen, einfach nicht stimmte. Das gilt auch für Schwangere ... „Wir könnten möglicherweise eine ganze Generation sterilisieren“, warnte Lindsey. ...

<https://queged.wordpress.com/2022/01/21/bill-gates-kunftige-pandemien-bevolkerungsreduktion-und-kontrolle-durch-impfstoffe/> 20.01.22 [Quer gedacht Impfen & Impfpässe](#) **Bill Gates: Künftige Pandemien, Bevölkerungsreduktion und Kontrolle durch Impfstoffe**

Am Dienstag (18.01.22) [warnte Bill Gates](#) vor Pandemien, die noch schlimmer sein werden als die derzeitige. Seine Äußerungen fallen in eine Zeit, in der er mit seiner Coalition for Epidemic Preparedness Innovation (CEPI, Koalition für Innovationen zur Epidemievorbereitung) die Entwicklung von Impfstoffen weiter vorantreibt. Gates gründete die globale Partnerschaft, die sich auf die Entwicklung von Impfstoffen konzentriert, im Jahr 2017 in Davos zusammen mit den Regierungen von Norwegen und Indien, dem Wellcome Trust und dem Weltwirtschaftsforum (WEF).

Als prominenter Geldgeber für Impfstoffe diskutierte Bill Gates 2010 in einem TED-Vortrag öffentlich seinen Plan, die [Weltbevölkerung](#) um 10 oder 15 Prozent zu reduzieren. Die Depopulations-Agenda von Gates folgte auf ein [geheimes Treffen von Milliardären](#) im Jahr 2009, die er zusammengerufen hatte, um angeblich über die [Bevölkerungsreduktion](#) zu diskutieren. Während seines berühmtesten [TED-Vortrags](#) im Februar 2010 – der über 8,1 Millionen Mal angesehen wurde – stellte Gates seine Zukunftsvision, seine bedeutende Rolle bei der Verbreitung von Impfstoffen, seine Ansichten zum Klimawandel und sein Ziel, bis 2050 weltweit keine weiteren CO2-Emissionen zu verursachen, vor. In seinem Vortrag erläuterte Gates insbesondere seine Vision, die Menschheit um über eine Milliarde Menschen zu verringern und erklärte:

„Die Welt hat heute 6,8 Milliarden Menschen. Diese Zahl wird sich auf etwa neun Milliarden erhöhen. Wenn wir wirklich gute Arbeit in Bezug auf neue Impfstoffe, Gesundheitsfürsorge und reproduktive Gesundheitsdienste leisten, könnten wir diese Zahl [die Weltbevölkerung] um 10 oder 15 Prozent senken.“ ...

mmnews Stand 10.02.22:

[Videos](#)

- [Wann hört das auf?](#)
- [Telegram vor Verbot, RT Deutsch abgeschaltet](#)

[PFIZER-GATE: Was ist im Impfstoff?](#)

An den Finanzmärkten halten sich hartnäckig Gerüchte, wonach nur ein kleiner Teil der mRNA-Impfstoffe tatsächlich alle Zutaten enthält. Dies würde einerseits die hohe Infektionsrate bei Geimpften erklären andererseits die Nebenwirkungsquote dramatisch erhöhen.

[Metaverse: Die schöne neue Zuckerberg-Welt](#) Die virtuelle Online-Welt Metaverse soll der Megatrend der kommenden Jahre werden. Was für die einen nach einer unheimlichen Dystopie klingt, ist für die anderen eine buchstäbliche Traumwelt – auch in Sachen Investmentpotential.

[Börsen: Droht Crash? Die Szenarien!](#) Ukraine, Weltkrieg, Corona, Zinsen - diese Themen schicken Börsen auf die Achterbahn. Der Januar war ein Kurs-Crash-Monat. Wie geht es jetzt weiter? Analyse: Welche Szenarien jetzt an den US-Börsen möglich und welche wahrscheinlich sind.

[Wann hört das auf?](#) Immer mehr Länder lockern, nur Deutschland nicht. Wie geht es weiter? Michael Mross berichtet aus Dubai.

[Analyse: Wie gebildet sind Bundestagsabgeordnete wirklich?](#) Sie repräsentieren das deutsche Volk: die Bundestagsabgeordneten. Häufig wird nach Quoten für Frauen und Migranten gerufen. Aber wie wäre es mit einer Quote für Handwerker, Freiberufler, Mathematiker und Energieexperten?

[Test: 70% der Masken sind Schrott](#) Behörden finden bei bis zu 70 Prozent der importierten Masken und Corona-Schutzausrüstung schwere Mängel. Bis heute sind Schrott-Masken ohne das Produktsicherheits-Gütesiegel "CE" oder anderweitige Überprüfungen in Umlauf.

[Facebook -27%, Gefahr für Börsen?](#) Mit fast 27% Minus an einem Tag ist der Kurssturz bei dem Mega-Unternehmen Facebook (Meta Platforms) in der Börsengeschichte einmalig. Über 230 Milliarden Dollar Börsenwert löste sich übernacht in Luft auf. Wie geht es jetzt weiter?

[Interview - Prof. Max Otte: Deshalb kandidiere ich als Bundespräsident](#) Prof. Max Otte im Gespräch mit Michael Mross: Alle Hintergründe zur Kandidatur zum Bundespräsidenten. Was will Otte wirklich?

[Achtung: Geld in Gefahr](#) Notenbanken drucken Billionen, Euro verliert an Wert, Inflation galoppiert. Wann kommt das Ende? Michael Mross im Expertengespräch.

Top News

[FDP will sämtliche Corona-Schutzmaßnahmen zum 20. März beenden](#)

[Omikron-Entdeckerin sollte milden Verlauf verschweigen](#)

[Lauterbach, der Angstminister](#)

[Baumaterialien im Jahr 2021 stark verteuert](#)

[ADAC: Spritpreise steigen auf neues Allzeithoch](#)

[Schweden wieder frei: Keine Masken, keine Tests](#)

[DKG: Keine Überlastung der Kliniken](#)

Abgeschaltet: Der Schmu mit dem grünen Billig-Strom Auf Angebote mit grünem, billigen Strom fielen Hunderttausende Kunden rein. Doch nun sind viele Anbieter pleite bzw. schalten ab. Die Staatsanwaltschaft ermittelt, Massenklagen drohen - wohl ohne Erfolg.

Grüne Klimarettung treibt Inflation Der Inflationsbeitrag des Ölpreises ist zu einem nicht unerheblichen Teil grüner Planwirtschaft zur Rettung des Weltklimas geschuldet. Produktionsfirmen investieren nicht mehr. Folge: Öl wird knapp und teuer, heizt damit die Inflation an.

Kampf ums Impfen: Der Corona-Krimi spitzt sich weiter zu Immer größer wird das Unbehagen weiter Teile der Bevölkerung über eine politische Kaste, die das Vertrauen verspielt, weil sie an ihrer repressiven Politik festhält, während anderswo die Pandemie für beendet erklärt wird.

<https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/politik-lanz-madsen-corona-kommunikation-100.html>

04.02.22 Claus Ruhe Madsen zweifelt bei Lanz an der Umsetzbarkeit einer Impfpflicht und kritisiert, dass in den letzten Monaten nicht nachvollziehbare Corona-Beschlüsse gefasst wurden. 3min11

<https://www.youtube.com/watch?v=VkjTZd4nGuQ> 01.02.22

Linke Chaoten attackieren FPÖ-Politiker und behindern Journalisten-Arbeit! 1min47 FPÖ TV - Bei der Räumung des „noLobau“-Camps in Wien kam es heute zu unschönen Szenen. Journalisten wurden bei ihrer Arbeit behindert, gegen den Verkehrssprecher der Wiener FPÖ, Toni Mahdalik, wurde vor laufender Kamera massiv agitiert. Mahdalik wollte sich vor Ort ein Bild von der Räumung machen, doch die linke Kaspertruppe wurde wieder einmal verhaltensauffällig. 😡 Die Chaoten haben nicht nur die Arbeit eines Journalisten, der Mahdalik interviewen wollte durch laute Rufe gestört, sondern haben den Abgeordneten körperlich massiv bedrängt. Würde so etwas bei einer Corona-Demo passieren, wäre der Aufschrei laut und man würde sofort die Pressefreiheit in Frage stellen... 🇺🇸 Die FPÖ-Wien fordert daher, dass die Links-Chaoten in ein Erziehungscamp gesteckt werden sollten, in dem man ihnen Manieren beibringt! 👍



Die Chaoten haben nicht nur die Arbeit eines Journalisten, der Mahdalik interviewen wollte durch laute Rufe gestört, sondern haben den Abgeordneten körperlich massiv bedrängt. Würde so etwas bei einer Corona-Demo passieren, wäre der Aufschrei laut und man würde sofort die Pressefreiheit in Frage stellen... 🇺🇸 Die FPÖ-Wien fordert daher, dass die Links-Chaoten in ein Erziehungscamp gesteckt werden sollten, in dem man ihnen Manieren beibringt! 👍

Lug, Betrug, Propaganda ... sind kein neues Phänomen ...

<https://www.youtube.com/watch?v=YeZIGiobQns> 2008 ZDF kritisiert Pfizer massiv 13.05.21 **Und das sind die Pharmafirmen, die uns jetzt experimentelle und weitestgehend ungetestete Impfstoffe verabreichen (wollen)?** Klasse 19min30, 17min40ff Horst Seehofer - bejaht, dass er sich Druck der Pharmaindustrie beugen musste, konnte geplante Positivliste nicht durchsetzen, das ist bis heute so ... dann diverse Politiker die jetzt Pharmedien sind ...

<https://www.youtube.com/watch?v=gwhjsJIDBEM> 09.02.22

„Letzte Generation“: Autofahrer stinksauer, weil Klima-

Aktivisten Verkehr blockieren | Berlin Klima-Chaoten kleben sich mitten im Berufsverkehr auf der Straße fest 31min51 ... [https://nichtohneuns-freiburg.de/zum-schmunzeln-mitdenken-in-den-](https://nichtohneuns-freiburg.de/zum-schmunzeln-mitdenken-in-den-mund-gelegt-52/)

<https://nichtohneuns-freiburg.de/drosten-soll-die-komplette-medienwelt-und-politik-in-die-irre-gefuehrt-haben/> 04.06.22



<https://nichtohneuns-freiburg.de/drosten-soll-die-komplette-medienwelt-und-politik-in-die-irre-gefuehrt-haben/> 04.06.22

